

nichts anderes als Sklaven waren. Der Aufstand begann in Delhi unter wilden Greueln, breitete sich über ganz Bengalen aus, wurde aber nach einem zweijährigen, von beiden Seiten mit beispielloser Scheußlichkeit geführten Kriege von den Engländern unterdrückt. Schon 1858 hatte die India-Bill die Privilegien der Ostindischen Kompagnie aufgehoben und die Verwaltung der Kolonie in die Hände der Königin Viktoria gelegt, die sie durch einen Generalgouverneur mit dem Titel „Vizekönig“ ausüben ließ. 1877 nahm sie den Titel „Kaiserin von Indien“ an.

**2. Frankreichs überseeische Politik. Die Expedition nach Mexiko.** Bei seinem unablässigen Streben nach Erweiterung des französischen Einflusses ging Napoleon nicht ohne Erfolg auf eine Vergrößerung der Kolonialmacht Frankreichs aus. Unter ihm wurde nicht nur Algerien vollständig unterworfen, sondern von hier und von Senegambien aus planmäßig Vorstöße in das Innere Afrikas gemacht (France Equatoriale). Da Frankreich auch in Ägypten großen Einfluß besaß<sup>1)</sup> und in Hinterindien sich ein Kolonialreich begründete, so wurde der französische Wettbewerb den Engländern immer lästiger. Aber sie vermieden einen Krieg und ließen es zu, daß bei einem neuen Kampfe Englands mit China sich Frankreich als gleichfalls interessierte Kolonialmacht neben England stellte: ein französischer Sieg öffnete die Tore Peking's, und Frankreich und England zusammen erzwangen den Frieden, der Ostasien — Japan war schon vorangegangen — dem europäischen Handel erschloß (1860).

Diese Erfolge verführten Napoleon zu einem überseeischen Unternehmen, das nicht so glänzend ablaufen sollte. In Mexiko war der liberale Präsident Juárez wegen des übermäßig angewachsenen Kirchenbesitzes mit der katholischen Kirche in Streit geraten und hatte bei der Neuordnung des Staatswesens europäische Rechte verletzt, was ein gemeinschaftliches Eingreifen Spaniens, Englands und Frankreichs zur Folge hatte (1861). Während aber die beiden anderen Mächte sich bald befriedigen ließen und ihre Truppen abberiefen, eroberte die französische Armee die Hauptstadt des Landes (1863), worauf Mexiko für eine konstitutionelle Erbmonarchie erklärt und auf Napoleons Veranlassung die Kaiserkrone dem Erzherzog Maximilian, einem Bruder Kaiser Franz Josephs, übertragen wurde. Unterstützt von dem französischen Heere (Bazaine), hielt sich der neue Kaiser einige Jahre in Mexiko. Da verlangten die Vereinigten Staaten von Nordamerika, nachdem sie durch den Sieg über die Südstaaten die Hände frei bekommen hatten (s. Absatz 3), von Na-

Erweiterung des  
französischen  
Kolonialreichs.

Die Expedition  
nach Mexiko  
1861—1867.

Erzherzog Maxi-  
milian Kaiser  
von Mexiko  
1863—1867.

1) Napoleon förderte auch das Unternehmen des Suezkanals, der nach den Plänen des Franzosen Ferdinand von Lesseps 1859 begonnen wurde.